

# Inhalt

1. Ziel dieser Arbeit .....	11
2. Einleitung: Hubert Fichte. Zu Werkgeschichte und Rezeption .....	13
3. Methodische Vorbemerkungen .....	23
4. Hubert Fichte und der Nouveau Roman .....	35
4.1 Die Bedeutung des Nouveau Roman und seine Rezeption in West-Deutschland .....	35
4.2 Visualität und Detail .....	41
4.3 Proust-Rezeption und <i>Das Waisenhaus</i> .....	49
4.4 Technische Adaption und inhaltliche Differenz bei Hubert Fichte .....	59
5. Hubert Fichte und der Dokumentarismus .....	67
5.1 Eine Tendenz in der westdeutschen Literatur .....	67
5.2 Montage und Collage in <i>Die Palette</i> .....	69
5.3 Interview und Dialog. Polyphonie: <i>St. Pauli Interviews</i> .....	78
5.4 Manierismus .....	82
5.5 <i>Detlevs Imitationen »Grünspan«</i> .....	89
5.6 Peter Weiss' Doku-Dramen und die Litanei .....	96
<i>Überleitung</i> .....	101
6. Reise, Ethnographie und Exotismus bei Hubert Fichte .....	107
6.1 Die ersten Features .....	111
6.2 Blaise Cendrars und Brasilien .....	116
6.3 Der Schlüsseltext <i>Versuch über die Pubertät</i> .....	122
6.4 Subkultur, Subtext, Synkretismus .....	137
6.5 Hubert Fichtes <i>Ketzerische Bemerkungen für eine neue         Wissenschaft vom Menschen</i> . Die Einheit von Sprachkritik, Forschung und Kunst .....	142
6.6 Die drei Südamerika-Bücher und ihre Stellung in der Werkgeschichte .....	146
7. Die Summe – Fichte und Casanova. Zur <i>Geschichte der Empfindlichkeit</i> .....	153
7.1 Einleitung. Umfang und Chronologie .....	159

7.2 Einheit des Textes – <i>Roman fleuve</i> .....	164
7.3 Poetische Autobiographie – Egozentrik und Selbstversuch.....	168
7.4 Maskenspiele.....	171
7.5 Reise und Forschung.....	174
7.6 Polyphonie/Dialogizität .....	180
7.7 Sexualität, Tabubruch .....	189
7.8 <i>Die Welt durch sich hindurch lassen:</i> Bild und Gegenbild der Epoche.....	198
8. Hubert Fichte: Ästhetische Erkenntnis. Zusammenfassung .....	201
9. Literatur.....	205